

Signatur: 2025.SR.0365
Geschäftstyp: Postulat
Erstunterzeichnende: Mehmet Özdemir (SP), Judith Schenk (SP), Lukas Schnyder (SP)
Mitunterzeichnende: Michael Ruefer, Laura Brechbühler, Cemal Özçelik, Fuat Köçer, Dominik Fitze, Gourab Bhowal, Dominic Nellen, Szabolcs Mihályi, Christoph Leuppi, Mirjam Roder
Einreichdatum: 6. November 2025

Postulat: Berner Wirtschaft unter Strom; Annahme

Prüfauftrag

Der Gemeinderat wird beauftragt zu prüfen, welche rechtlichen, administrativen und finanziellen Grundlagen geschaffen werden müssen, um die Elektrifizierung des gewerblichen Verkehrs in der Stadt Bern gezielt zu fördern. Dabei soll insbesondere untersucht werden:

1. Sharing Nutzungskonzepte: Unterstützung und Förderung von geteilten Nutzfahrzeuflösungen (z.B. smargo, carvelo) sowie die Entwicklung neuer gemeinschaftlicher Nutzungskonzepte im Gewerbe (z.B. gemeinsame Ladehubs, Quartierlösungen usw.).
2. Anschubförderung Elektro-Nutzfahrzeuge: Ein befristetes Zuschussmodell oder andere Anreizmechanismen für die Anschaffung von Elektro-Nutzfahrzeugen (inkl. Lieferwagen, leichte Nutzfahrzeuge, E-Cargobikes) für Gewerbebetriebe mit Sitz in der Stadt Bern, wo Sharing Modelle nicht praktikabel sind.
3. Weiterentwicklung Ladeinfrastruktur: Weiterentwicklung bzw. Ausweitung des bestehenden ewb Förderprogramm für Ladeinfrastruktur, um die Transformation im Gewerbe zu beschleunigen, insbesondere durch intelligente, steuerbare Systeme und gemeinschaftliche Ladehubs und Lastmanagement-Lösungen.
4. Begleitmassnahmen:
 - Durchführung von Befragungen und partizipativen Prozessen, um Hemmschwellen beim Umstieg auf E-Mobilität zu identifizieren und gezielt abzubauen.
 - Beratung der KMU durch die Stadt in Kooperation mit den Energieversorgern (insbesondere ewb) und den Wirtschaftsverbänden.
 - Sichtbare Kommunikation («Berner Wirtschaft unter Strom») zur Imageförderung und Motivation weiterer Betriebe.
5. Finanzierung und Rechtsgrundlagen: Prüfung der Finanzierung über bestehende Instrumente (z.B. ewb Ökofonds, NAF) oder die Schaffung eines neuen Mobilitätsfonds mit Beteiligung der Stadt, ewb und des Gewerbes.

Begründung

Der Wirtschaftsverkehr ist in der Stadt Bern ein wichtiger Treiber von Lärm, CO₂ und Luftschadstoffen. Zahlreiche KMU sind auf Transportfahrzeuge angewiesen, stehen jedoch bei der Umstellung auf Elektromobilität vor hohen Investitionshürden. Mit einem gezielten Förderprogramm kann die Stadt Bern:

- Klimaziele 2035 unterstützen und die Energie- und Klimastrategie umsetzen,
- Verkehr und Lärm in der Innenstadt reduzieren,
- Parkplatzdruck entschärfen,
- und gleichzeitig das lokale Gewerbe stärken, indem es bei der Transformation unterstützt wird.

Ein Programm «Berner Wirtschaft unter Strom» ist der logische nächste Schritt nach erfolgreichen Projekten wie «Mir sattlä um! ».

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, das Postulat erheblich zu erklären.

Bern, 29. April 2026

Der Gemeinderat